

Narayana Verlag

Spektrum der Homöopathie 2022-3, Muttermittel

Extrait du livre

[Spektrum der Homöopathie 2022-3, Muttermittel](#)

de [Narayana Verlag](#)

Éditeur : Narayana Verlag



<https://www.editions-narayana.fr/b28703>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

À Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email info@editions-narayana.fr

<https://www.editions-narayana.fr>

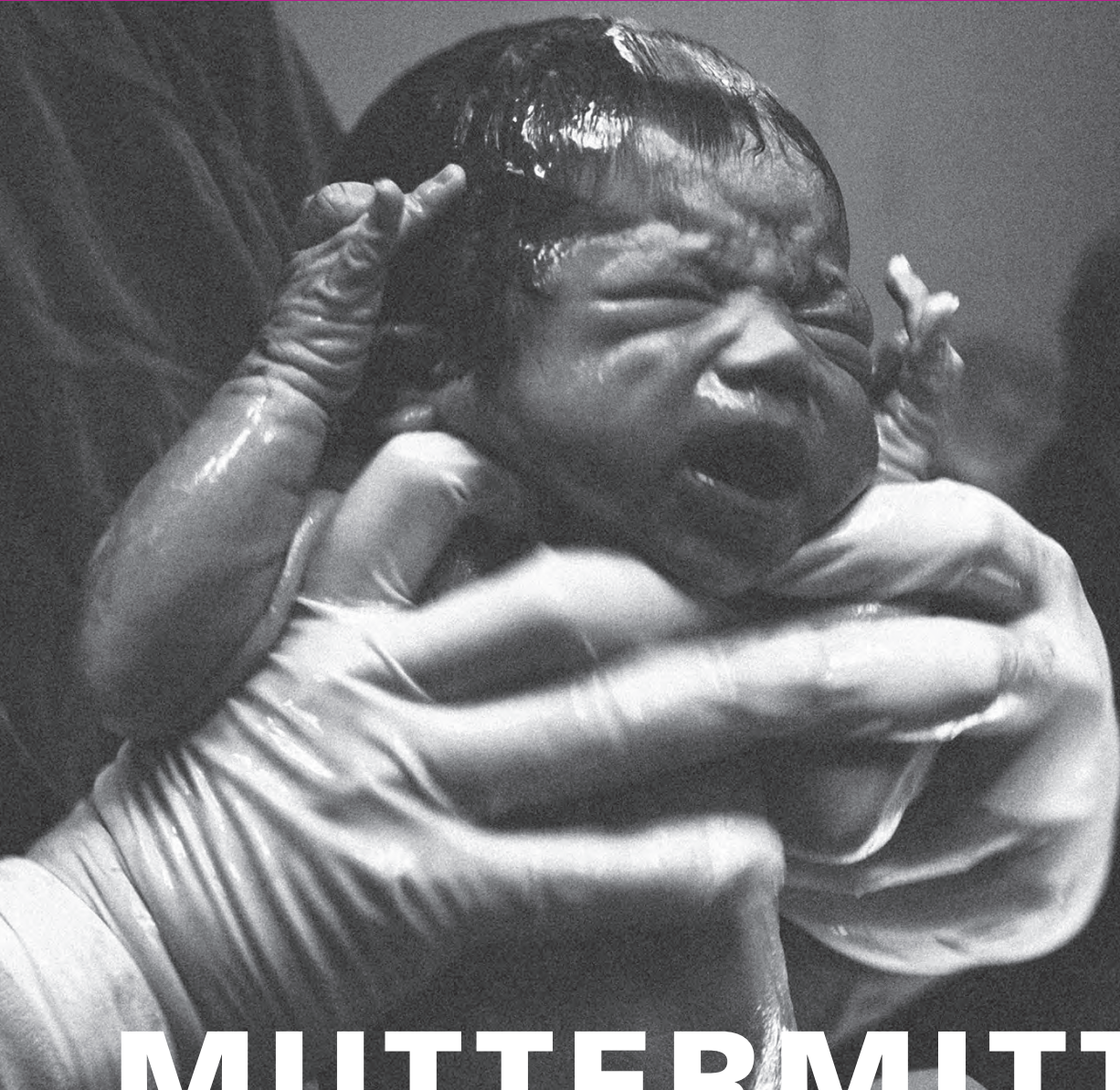


SPEKTRUM DER HOMÖOPATHIE



NR. 3 | 2022

20 € | 28 CHF
ISSN 1869-3091



Melissa Assilem
Ghanshyam Kalathia
Hans Eberle
Friedrich Ritzer
Sonu Mehrotra
Doug Brown
Deborah Collins
Alex Leupen
Juliane Hesse
Jürgen Weiland
Andreas Richter
Heinz Wittwer
Melly Kumpfmüller
Geoff Johnson

MUTTERMITTEL FRÜHE PRÄGUNG

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

aus vielen Studien wissen wir heute, dass der Prozess individueller Prägung bereits im Mutterleib beginnt und Ungeborene hochsensible Geschöpfe mit einer frühen Form von Bewusstsein und Gedächtnis sind. Und wohl keine Mutter vergisst die schönen wie auch die unschönen Erlebnisse einer Schwangerschaft und schließlich der Trennung, der Geburt, als wäre das alles im Körpergedächtnis gespeichert. Die Mütter in unserem internationalen Spektrum-Team fühlten sich wie getriggert bei der Arbeit für diese Ausgabe: Sie erinnerten sich bildhaft und intensiv an die Zeiten von Schwangerschaft und Geburt, fühlten die intuitive Verbindung zu ihren Söhnen und Töchtern und begriffen auf einer ganzheitlichen Ebene die enorme Heilkraft der sogenannten Muttermittel.

Seit der Publikation von Melissa Assilems Buch „Matrional Remedies of the Humanum Family“ im Jahr 2009 haben sich die „Gaben der Mutter“ einen wichtigen Platz in der Materia medica erobert und wer sie einmal für sich entdeckt hat, wird sie nicht mehr missen wollen. In ihrem Buch schreibt sie über das große Geschenk für uns Menschen, die Selbstwahrnehmung: „In ihrer irdischen Form wird sie uns zum ersten Mal im Mutterleib zuteil. Wenn diese Selbstwahrnehmung verloren geht, könnte es dann nicht sein, dass sie durch dieselben Substanzen wiedergefunden werden kann, die sie uns damals geschenkt haben? Schließlich wurden sie erschaffen, um uns unsere Menschlichkeit zu verleihen. Das ist ihr einziger Zweck, denn sobald wir sie nicht mehr brauchen, bilden sie sich zurück.“ Um die Bedeutung von Melissa Assilem, der mittlerweile verstorbenen Hebamme der potenzierten Muttermittel, zu würdigen, eröffnen wir dieses Themenheft mit ihrem Beitrag für Interhomeopathy aus dem Jahr 2013. Ihre Einführung in diese Arzneigruppe zeigt ebenso wie der Überblick von Ghanshyam Kalathia, wie viele gemeinsame Charakteristika die einzelnen Mittel miteinander teilen und wie schwer sie deshalb im Einzelfall zu differenzieren sind. Ein wenig hilft dabei die Aufteilung in die Untergruppen uterine Sarkoden, Hormone und Milchen.

Das wichtigste uterine Mittel, die Placenta, wurde noch vor dem Millennium von Hans Eberle und Friedrich Ritzer ausführlich geprüft. Die beiden Autoren können für ihren Artikel also auf eine langjährige praktische Erfahrung zurückgreifen. Extensive Fürsorge einerseits und das starke Bedürfnis nach Unterstützung, Versorgung und Anerkennung andererseits stehen für sie im Zentrum des Arzneimittelbildes. Viele Themen von Placenta lassen sich in ähnlicher Weise auch bei den anderen uterinen Sarkoden Fruchtwasser, Nabelschnur und Käseschmiere erkennen. Die Einzeldarstellung dieser Arzneien mit Fallbeispielen von Sonu Mehrotra, Doug Brown, Juliane Hesse und Alex Leupen zeigen sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die besonderen Merkmale dieser Mittel.

Dass sie sich ergänzen und gut aufeinander folgen können, hat Deborah Collins an einer Reihe von PatientInnen erlebt. Nach ihrer

Erfahrung kann eine Abfolge von Muttermitteln sehr hilfreich sein, wenn in der intrauterinen Phase ein unbewältigtes Trauma aufgetreten ist. Ungünstige Einflüsse während Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit sind auch für Heinz Wittwer zuverlässige Kriterien für die Verschreibung dieser Arzneigruppe. Die einzelnen Mittel lassen sich dabei nach der Art der jeweiligen negativen Erfahrung differenzieren, aber auch anhand der spezifischen Muster von Wahrnehmung, Energiehaushalt, Ernährungs- und Bindungsverhalten, die durch ein frühes Trauma ausgelöst werden. Andreas Richter beschreibt diese Muster für die uterinen Sarkoden.

Etwas andere Schwerpunkte haben die Arzneien aus menschlicher Muttermilch. Hier finden wir eine Kombination der Themen der Lacs / Säugetiere mit typisch menschlichen Qualitäten. So kann man mithilfe der systematischen Fallanalyse über die Milchmittel zum Muttermittel Lac humanum kommen, wie Ghanshyam Kalathia an einer Kasuistik zeigt. Kurios ist die Anwendung dieser Arznei bei Tieren, die eine zu enge Bindung an eine menschliche Ersatzmutter haben. Geoff Johnson gab einer Katze Lac humanum, Melly Kumpfmüller einem Lamm sogar menschliches Nabelschnurblut.

Die dritte Untergruppe – die Hormone, die mit der Mutterschaft verbunden sind – ist in unserer Ausgabe nur durch Oxytocin, das Liebeshormon, vertreten. Es kann wie in den Fallbeispielen von Nelleke Bruch bei ausgeprägten Kontakt- und Bindungsstörungen angezeigt sein, man kann es aber auch wie Jürgen Weiland bei den schädlichen Folgen der Gabe von Wehenmitteln einsetzen. Follikulinum, das vielfach zu den Muttermitteln gerechnet wird, haben wir nicht berücksichtigt, weil es kein eigentliches Schwangerschaftshormon ist, schon lange bestens bekannt und bereits in einer ganzen Reihe von früheren SPEKTRUM-Ausgaben vertreten ist.

Wir wünschen Ihnen einen ähnlichen Erkenntnisgewinn, wie ihn Heinz Wittwer beschreibt, der heute Muttermittel oft da erkennt, wo er früher Polychreste verschrieben hat.

Christa Gebhardt & Dr. Jürgen Hansel

Chefredaktion





Seite 84

In der Nachbetrachtung: Muttermittel wären angezeigt gewesen.



Seite 68

Fehlende Bindung: Nabelschnur für ein vernachlässigtes Kind.



Seite 12

Themen im Überblick: Uterine, milchbasierte und hormonbezogene Mittel.



Seite 18

Potenziertes Mutterkuchen: Faszinierendes Organ und potente Arznei.

Anpassungsstörung: Ein kleiner Junge entwickelt existentielle Ängste und starke Abwehrreaktionen. Nach Lac Leonis erweist sich Vernix caseosa als tief wirksames Simile.

Seite 44



INHALT

EDITORIAL TITELTHEMA:
MUTTERMITTEL

	Seite 1	Deborah Collins EINE ZUSÄTZLICHE UMARMUNG Muttermittel ergänzen sich	Seite 68
Melissa Assilem VOM HIMMEL AUF DIE ERDE Muttermittel und ihre Geschichte	Seite 4	Andreas Richter SUCHE NACH BINDUNG UND IDENTITÄT Muttermittel und ihre typischen Muster	Seite 78
Ghanshyam Kalathia HILFLOS, SCHUTZLOS, GRENZENLOS Muttermittel im Überblick	Seite 12	Heinz Wittwer FRÜHE PRÄGUNG Muttermittel nach prä- und perinatalen Problemen	Seite 84
Hans Eberle / Friedrich Ritzer GEBEN UND NEHMEN Placenta in Arzneimittelprüfung und Praxis	Seite 18	Melly Kumpfmüller / Geoff Johnson ERSATZMUTTERMITTEL Lac humanum und Nabelschnurblut in der Tierhomöopathie	Seite 92
Sonu Mehrotra NICHT OHNE MEINE MUTTER Amnii liquor bei Entwicklungsverzögerung	Seite 26		
		PANORAMA	AB SEITE 98
Doug Brown EINE SCHLANGE, DIE MICH AN MAMA FESTMACHT Chorda umbilicalis bei Trennungsangst	Seite 32	BÜCHER Anneliese Barthels „PILZE IN DER HOMÖOPATHIE UND DER NATURHEILKUNDE“ <i>Rezension von Jürgen Weiland</i>	
IMPRESSUM	Seite 37	Angela Rieser „GEBURTSGESCHICHTEN“ <i>Rezension von Christa Gebhardt</i>	
Deborah Collins / Alex Leupen ALS HÄTTE ICH KEINE HAUT Vernix caseosa – ein Puffer zur Welt	Seite 38	Christiane Maute, Cornelia Maute „NATURGESUNDE PFLANZEN DURCH HOMÖOPATHIE“ <i>Rezension von Heinz Wittwer</i>	
Juliane Hesse SICHERHEIT IM FREMDEN LAND Vernix caseosa bei Überforderung des Systems	Seite 44	Joachim Mayer-Brix „KLASSISCHE HOMÖOPATHIE IN DER HNO-HEILKUNDE“ <i>Rezension von Christa Gebhardt</i>	
Ghanshyam Kalathia ICH LEBE FÜR MEINE KINDER Lac humanum in der systematischen Fallanalyse	Seite 52		
Jürgen Weiland ALL YOU NEED IS LOVE Oxytocin nach schwerem Geburtstrauma	Seite 60	FORSCHUNG Ruth Svetitsch „GINKGO BILOBA IN HOMÖOPATHIE, TCM UND FORSCHUNG“	SEITE 102



HILFLOS, SCHUTZLOS, GRENZENLOS

Muttermittel im Überblick

AUTOR | [Ghanshyam Kalathia](#)

ZUSAMMENFASSUNG: Die allgemeinen Themen der Muttermittel wie Bedeckung, Schutz, grenzenloses Schweben, empfindliche und übererregte Sinne, Rückzug und natürlich Bezug zu Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit und kindlicher Entwicklung werden mit Schlüsselwörtern und zugehörigen Repertoriumsrubriken erläutert. Als Untergruppen dieser Arzneifamilie werden uterine, milchbasierte und hormonbezogene Muttermittel unterschieden.

SCHLÜSSELWÖRTER: Amnii liquor, Chorda umbilicalis, Choriongonadotropinum, Folliculinum, Fruchtwasser, Geburt, Hormone, Käseschmiere, Lac humanum, Lac maternum, Muttermittel, Nabelschnur, Oxytocinum, Placenta, Progesteronum, Ranunculaceae, Schwangerschaft, Vernix caseosa



MUTTERMITTEL

„Muttermittel“ sind Sarkoden, die aus menschlichen Geweben hergestellt werden, welche mit Schwangerschaft und Muttersein verbunden sind, darunter Plazenta, Fruchtwasser, Brustmilch etc. Diese Gruppe von Mitteln ist eine von den neueren in der homöopathischen Literatur, wurde aber durch Homöopathen auf der ganzen Welt bereits in vielen Fällen für wirksam befunden. Sie sind angezeigt in einer Reihe von therapeutischen Feldern, darunter Schwangerschaft und Geburt, Mutter-Kind-Beziehungen, langjährige Gefühle von Trauer, Probleme rund um das Fehlen von Identität, das Gefühl, ausgeschlossen zu sein.

Menschliche Qualitäten in Muttermitteln: „Menschlichkeit“ macht Menschen besonders im Vergleich zu allen anderen Säugetieren. Als Grundeigenschaft sind sie hilfsbereit, freundlich und sympathisch. Jedoch kann auch das Gegenteil der Fall sein, denn Menschen sind genauso grausam wie nett und so selbstsüchtig wie selbstlos. Menschen sind die intelligentesten unter den Säugetieren auf der Erde. Den Menschenaffen ähnlich sind Menschen klug, intelligent, neugierig und wissbegierig.

Ein anderes einzigartiges Charakteristikum der Menschen ist, dass Menschenkinder wie die großen Affen exklusive elterliche Betreuung benötigen. Im jungen Alter sind sie absolut abhängig von deren Unterstützung. Diese Tatsache wird von Patienten ausgedrückt als großes Bedürfnis nach Unterstützung (vor allem durch die Mutter), und sie haben eine starke Bindung zur Mutter.

Durch höhere Intelligenz und Entwicklung haben sie ein größeres Verständnis und dadurch höhere Selbsterkenntnis. Sie wollen ihr inneres Wesen verstehen. Das macht sie zu spirituellen Wesen unter den Säugetieren. Sie suchen nach einem höheren Sinn des Lebens. Dies ist besonders bei Lac humanum-Persönlichkeiten zu beobachten.

In Muttermittel-Fällen können wir auf typische Ausdrucksformen menschlicher Qualitäten treffen, die uns helfen, das Mittel des Falles zu bestimmen. Hier einige Beispiele:

- Humanität, Altruismus, Sympathie (Primaten-ähnlich)
- Moralität, Normen und Regeln
- Sozial, komplexe Beziehungen
- Intelligent, klug, neugierig, explorativ (Primaten-ähnlich)
- Kultur und Rituale
- Benötigen mütterliche Pflege über einen langen Zeitraum (wie große Menschenaffen)
- Sehr der Mutter zugewandt (wie große Menschenaffen)
- Spiritualität: hohes Verständnis, Suche nach einem höheren Sinn des Lebens
- Spiritualität: Verlangen nach Selbsterkenntnis

GENERELLE THEMEN DER MUTTERMITTEL

Umhüllen, Bedecken, Schutz: Muttermittel sind menschliche Gewebe oder Sekretionen, die mit Schwangerschaft in Verbindung stehen. Daher haben diese Persönlichkeiten einen Bezug zum Leben im Mutterbauch. Im Uterus ist der Fötus komplett bedeckt. Dieses Thema wird ausgedrückt als Bedürfnis nach kompletter Bedeckung, Überzug, Umhüllung oder einer Art von

Schutz. Ohne eine solche Bedeckung sind sie unfähig zu überleben und fühlen sich exponiert, verletzlich, nackt und offen. Viele Patienten vergleichen zwischen dem Inneren und dem Äußeren dieser Hülle. Das Innere ist warm, gemütlich und gut genährt, während die äußere Umgebung rau und gefährlich und voll von Bedrohungen ist. Manchmal sind sie unfähig zu unterscheiden, was für sie real und was unreal ist. Das „Innen“ ist komfortabel, aber begrenzt, während das Außen großartig und erstaunlich ist, aber gefährlich. Generell präsentieren sich die uterinen Muttermittel wie amn-l, chord-u, plac und vernix mit einem intensiveren Bedürfnis nach Bedeckung und Schutz als die übrigen Muttermittel. Dieses Thema ist bei diesen Mitteln normalerweise ausgeprägter.

Relevante Rubriken (aus dem Complete Repertory)

- GEMÜT; zusammenrollen, sich, Verlangen nach: plac
- GEMÜT; Wahnideen; Glas; hinter: plac
- GEMÜT; Furcht; Panikanfälle, überwältigende: foll, plac
- GEMÜT; Schreck, Schock, Furcht schl., Beschwerden durch: lac-h
- GEMÜT; erschreckt, leicht: plac

Himmlisch, spacig, träumerisch: Diese Erfahrung bezieht sich auf das Leben im Mutterleib, vor allem wenn der Körper noch keine Form angenommen hat; das Wesen ist noch nicht voll verkörpert. Diese Erfahrung wird eher spirituell als physisch sein. Es ist wirklich großartig und erstaunlich. Solche Patienten können diese Erfahrung oft mit dem Leben im Himmel oder im All in Bezug setzen, wo man kein Gefühl für ein Selbst hat und Teil des Unendlichen ist. Man ist Energie oder Geist-artig. Man tut nichts und fühlt nichts. Man ist in Harmonie mit der universellen Energie. Man ist völlig formlos wie Energie und kann somit nicht gebunden sein. Man ist endlos, grenzenlos. Man hat keine Identität, keinen Namen, Ruhm und keine Struktur. Ohne Begrenzung, Struktur und Form kann man mit allem eins werden; man kann irgendetwas werden, und alles kann zu einem selbst werden. Diese Erfahrung wird oft mit einem Gefühl von Frieden und Zufriedenheit assoziiert.

Es ist eine Art von überschwänglichem Gefühl ohne Bewusstheit des Selbst und der Umgebung. Wenn solche Individuen während der Fallaufnahme diesen Zustand erleben, erscheinen sie oft high, berauscht oder wie unter Drogen.

Sie fühlen sich voller Energie, aktiv und enthusiastisch. Dennoch birgt jede Höhe auch einen Fall; wenn sie aus dieser Erfahrung herauskommen, können sie sich zerstreut und verwirrt fühlen, denn schließlich sind diese Persönlichkeiten sehr bodenständig und ungekünstelt. Generell sind Muttermittel-Persönlichkeiten nicht fähig zu unterscheiden, was ihr normaler Zustand ist, der himmlische oder der irdische.

Dies sind die gewöhnlichen Ausdrücke, die mit solch einer Erfahrung verbunden werden: real, unreal, Raum, geräumig, spaced-out, Himmel, absorbiert, Harmonie, kein Gefühl für das Selbst, Vereinigung, Geist-artig, Energie, Einheit, Universum, Freiheit, keine Grenzen, keine Form, losgelöst, abgekoppelt, etc. Diese Erfahrung ist allen Muttermitteln bekannt.

Relevante Rubriken

- GEMÜT; Zerstretheit: lac-h, lac-m
- GEMÜT; Gedanken; versunken in: lac-h, plac
- GEMÜT; Verwirrung, geistige; Rausch, Berauschung, Empfindung von: lac-h, lac-m, plac
- GEMÜT; Wahnideen, Illusionen; Körper, Körperteile; getrennt, Körper und Gedanken sind voneinander: lac-m
- GEMÜT; Wahnideen, Illusionen; geteilt, gespalten; 2 Teile, in: lac-m
- GEMÜT; WAHNIDEEN; geteilt, er und andere, zwischen: lac-m
- GEMÜT; WAHNIDEEN; doppelt; er ist: lac-h, lac-m
- GEMÜT; WAHNIDEEN; Geist getrennt vom Körper, ist: lac-m
- GEMÜT; WAHNIDEEN; getrennt; Welt, er sei von der: plac
- GEMÜT; WAHNIDEEN; unwirklich; alles ist: lac-h, lac-m
- GEMÜT; losgelöst, wie; Ego, vom: lac-h, lac-m, plac
- GEMÜT; losgelöst, wie; beobachtend von außen, wie: plac
- GEMÜT; Träume, Traumhalte; Bestimmung; sucht ihre: lac-h, lac-m
- GEMÜT; Leere, Gefühl von geistiger: foll, lac-h
- GEMÜT; Willen; zwei Willen, hat das Gefühl, als hätte er: lac-h, lac-m

Auftrieb, schweben, treiben: Diese Erfahrung ist verbunden mit dem zugehörten oder himmlischen Zustand. Dies ist ein gewöhnlicher Zustand, der bei allen Muttermitteln zu beobachten ist. Er kann auf verschiedene Art und Weise in den Fällen ausgedrückt werden, z. B. als Schweben, Treiben, Emporgehobensein und Benommenheit. Solche Gefühle können auch mit Schwindelgefühl oder Taumeln verbunden sein. In einigen Fällen ist dieser Punkt mit Panik oder Furcht verbunden, während es in anderen Fällen Erstaunen ist. Sie können ihr Erstaunen mit Worten ausdrücken, wie z. B. „Wie seltsam! Ich schwebe und treibe durch die Luft.“

Relevante Rubriken

- GEMÜT; Auftrieb: lac-m
- GEMÜT; WAHNIDEEN; vergrößert; er ist: plac
- GEMÜT; WAHNIDEEN; ausgedehnt, sie sei: plac
- GEMÜT; WAHNIDEEN; schweben; in der Luft: lac-h, lac-m
- GEMÜT; WAHNIDEEN; leichter als Luft, sind: plac
- GEMÜT; WAHNIDEEN; unter Wasser, ist: plac
- GEMÜT; WAHNIDEEN; Gewicht; habe kein: plac

Überempfindlich, keine Grenzen, durchlässig: Wie wir bereits besprochen haben, benötigen die Patienten eine Bedeckung oder Schutz, weil sie unreif oder nicht voll entwickelt sind. Wenn die Bedeckung nicht ausreicht, sind die inneren Teile ungeschützt und können heftig betroffen werden. Daher sind Muttermittelmenschen überempfindlich. Sie sind nackt und bloß und werden leicht von trivialen Dingen berührt. In dieser Hinsicht ähneln sie Pflanzenmitteln der Ranunculaceae-Familie. Alles ist roh und exponiert aufgrund von fehlender oder unzureichender Bedeckung. Wenn man keinen Schutz hat, kann das kleinste Ding einen beeinträchtigen. Das ist der Grund dafür, dass wir diesen Ausdruck in Muttermittel-Fällen oft beobachten können: Kleinigkeiten schei-

nen ihnen wichtig. Sie können viele undefinierte Modalitäten haben. Es sind Personen, die in erster Linie von Umweltfaktoren beeinflusst werden. Sie werden beim kleinsten Anlass emotional. Sie sind sogar empfindlich gegen die Gefühle anderer Menschen. Daher können wir annehmen, dass sie keine Grenzen haben und alles in sie eindringen kann. Sie können sogar von der Aura von Orten oder Personen angegriffen werden.

Eine Muttermittel-Persönlichkeit ist auch naiv und unschuldig, und so werden sie leicht durch andere beeinflusst. Ihr logisches Denken ist mangelhaft, sodass sie leicht an etwas oder jemanden glauben. Außerdem sind sie impulsiv und intuitiv, sodass sie nicht überlegen, bevor sie agieren oder reagieren.

Relevante Rubriken

- GEMÜT; beeindruckbar, empfänglich für Eindrücke: foll, lac-h, lac-m, plac
- GEMÜT; Selbstbeherrschung; Verlust der: lac-h
- GEMÜT; Sinne, Sinneswahrnehmung; geschärfte Sinne: lac-h, lac-m, plac
- GEMÜT; Sinne, Sinneswahrnehmung; geschärfte Sinne; abwechselnd mit Verwirrung: plac
- GEMÜT; empfindlich, überempfindlich: foll, lac-m, plac
- GEMÜT; empfindlich, überempfindlich; Energien, gegen sämtliche: lac-m
- GEMÜT; empfindlich, überempfindlich; äußere Eindrücke, gegen alle: lac-m, plac
- GEMÜT; angefasst werden; Abneigung gegen: plac
- GEMÜT; angefasst werden; Berührtwerden schl.: foll
- GEMÜT; Kleinigkeiten; Beschwerden durch, schl.: plac

Aufregung und Erstaunen versus Rückzug und Zuflucht:

Muttermittel zeigen verschiedene Reaktionsmuster, doch ihre grundlegende und erste Reaktion ist Rückzug und Verstecken. Sie ziehen es vor, sich zu verstecken und sich in einen spirituellen Zustand zurückzuziehen, in welchem sie gelassen, ruhig und passiv sind. Sie benötigen dort nichts; alles passiert spontan und rhythmisch. Entweder sind sie nicht bereit, die Außenwelt zu erfahren, oder die Erfahrungen in der Welt sind groß und unkontrollierbar, sodass sie sich lieber zurückziehen. Die Erfahrung der Außenwelt ist so viel größer als ihre Kapazität zu ertragen, denn ihre Sinne sind geschärft und unterentwickelt. Ihre Wahrnehmung von Licht, Farben, Helligkeit, Hören, Geschmack, Geruch ist so scharf, dass sie das nicht mögen oder es nicht ertragen und „taub“ oder unempfindlich werden können. Von daher verstehen wir, warum es die meisten Muttermittel-Persönlichkeit vorziehen, in einen autistischen Zustand zu gehen, wo sie nicht fühlen und keine Reaktion zeigen müssen.

Relevante Rubriken zum Thema „Aufregung und Erstaunen“

- GEMÜT; Verliebtheit, Veranlagung zu: lac-h, lac-m, plac (unkontrollierbare Impulse)
- GEMÜT; WAHNIDEEN; Wahnideen, Illusionen; schön, wunderbar; Dinge erscheinen: plac
- GEMÜT; Träume, Traumhalte; farbig: lac-m

MUTTERMITTEL

- GEMÜT; Gemüts-erregung, Anspannung, erregbar: foll, lac-h, lac-m, plac
- GEMÜT; Gemüts-erregung, Anspannung, erregbar; Beschwerden durch, schl.: foll, LAC-H, lac-m, plac
- GEMÜT; Geist, Gemüt; geschäftig, rege: amn-l, lac-h, plac
- GEMÜT; plötzlich, schnell auftretende Beschwerden: lac-h, plac

Relevante Rubriken zum Thema „Rückzug und Zuflucht“

- GEMÜT; Zufrieden; sich selbst, mit: plac
- GEMÜT; zusammenrollen, sich, Verlangen nach: plac
- GEMÜT; Verstecken; Verlangen sich zu verstecken: plac
- GEMÜT; Heim, das Zuhause; zu Hause bleiben, möchte: plac
- GEMÜT; Nostalgie, Heimweh: lac-h
- GEMÜT; Faulheit, Trägheit, Abneigung gegen Arbeit: lac-h, lac-m, plac
- GEMÜT; Geist, Gemüt; Gelassenheit, Sanftmut, Milde: lac-h, lac-m, plac

Unreif, unterentwickelt und Bedürfnis, sich zu verändern:

Die Muttermittel sind mit dem „Leben im Mutterleib“ verbunden. Daher vermissen diese Persönlichkeiten entweder das Leben im Mutterleib oder möchten im Mutterleib sein. Sie wollen sich nicht in andere Lebensphasen entwickeln.

Wir können eine „unterentwickelte Persönlichkeit“ an mehreren Umständen in den Muttermittelfällen erkennen. Sie sind unentschlossen und entscheidungsschwach. Sie sind total abhängig und benötigen Hilfe bei den kleinsten Aufgaben. Sie haben ein sehr niedriges Selbstvertrauen und Selbstsicherheit. Auch ihr Selbstwertgefühl ist niedrig und sie fühlen sich daher nicht in der Lage und sind unfähig, wenn sie etwas zu tun versuchen. Sie fühlen sich nicht fähig, selbst ein Routineleben zu führen und normale Verantwortlichkeiten zu übernehmen.

Relevante Rubriken

- GEMÜT; kindisches Benehmen: lac-h, lac-m
- GEMÜT; Selbstvertrauen; Verlangen nach: foll, lac-h, plac
- GEMÜT; Bewältigen, kann Dinge nicht mehr, überfordert durch Stress: lac-h, plac
- GEMÜT; Hilflosigkeit; Kind, fühlt sich wie ein: lac-h
- GEMÜT; Mathematik, Rechnen; unfähig zu: lac-h, lac-m
- GEMÜT; Schüchternheit: plac
- GEMÜT; Weinen, weinerliche Stimmung; Kleinigkeiten, um: plac
- GEMÜT; Willen; schwacher: foll, plac
- GEMÜT; Nachgiebigkeit: plac

Schwangerschaft, Mutterleib, Baby: Muttermittel werden aus Substanzen und Sekretionen hergestellt, die zu Schwangerschaft und Geburt gehören. Daher hat diese Arzneimittelgruppe eine eindeutige Beziehung zu Schwangerschaft, Mutterleib, Geburt, Baby und Stillen. In den Fällen wird das ausgedrückt als Liebe zu Babys, Kindern, Tierkindern, usw. Sie können ein Verlangen nach Schwangerschaft und Babys haben oder sie können Träume oder Bilder bezüglich Schwangerschaft, Geburt und Babys haben. Einige Patienten haben sehr klare Erinnerun-

gen an ihre Kindheit. Manche Patienten können ein Verlangen ausdrücken, zurück in den Mutterleib zu gehen oder wieder ein Baby zu sein.

Muttermittel passen am besten zu Traumata bei Frauen, wenn diese in Verbindung mit Schwangerschaft oder Geburt stehen. Die Patientinnen können eine Vorgeschichte von Schwangerschaftstraumata haben wie zum Beispiel intensive Traurigkeit oder Kummer, große emotionale Bewegung, ausgeprägte Morgenübelkeit, kompletter Appetitverlust, große Angst, das Baby zu verlieren, schwere Krankheit, die starker Antibiotika bedarf, Träume oder Bilder, dass das Baby im Mutterleib stirbt, oder von der Geburt eines toten Fötus, häufige und intensive Krämpfe oder Kontraktionen während der Schwangerschaft, Blutungen aus der Vagina, Verlust von Fruchtwasser, Plazentainsuffizienz, zu trockene Schwangerschaft, Antikörper gegen den Fötus im Fruchtwasser oder im Blut der Mutter.

Sie können auch eine Vorgeschichte von zu früher oder zu späten Geburten haben, Fehlen von uterinen Kontraktionen, verlängerte Wehen, eingeleitete Wehen, Kaiserschnitt, Oxytocin-Injektionen, nachgeburtliche Blutungen, Neugeborenen-Gelbsucht, Notwendigkeit eines Brutkastens, Schwangerschaftsvergiftung, Plazentaretention, Geburt mithilfe einer Geburtszange, Geburt unter Vollnarkose, unerkannte Schwangerschaft, ungewollte Schwangerschaft sowie eine Vorgeschichte von häufigen Abtreibungen oder Fehlgeburten.

Relevante Rubriken

- GEMÜT; Kinder, keine zu haben, Beschwerden dadurch: lac-h, plac
- GEMÜT; Kinder; Verlangen; eigene zu haben, zu zeugen, zu ernähren: plac
- GEMÜT; Kinder; Verlangen; zusammen zu sein mit Kindern: plac
- GEMÜT; Entbindung; nach, im Wochenbett: foll
- GEMÜT; Träume; Trauminhalte; Geburt, von: lac-h, lac-m
- GEMÜT; Träume, Trauminhalte; Stillen: lac-h, lac-m
- GEMÜT; Träume, Trauminhalte; Kind, Kinder; Säuglingen, von: lac-h, lac-m, plac
- GEMÜT; Träume, Trauminhalte; schwanger sei, dass sie: plac
- GEMÜT; Liebe; Tieren, zu; Tierbabys: lac-m
- GEMÜT; Liebe; Kindern, zu: plac

GRUPPEN VON MUTTERMITTEL-TYPEN

Es ist schwierig, die Muttermittel zu kategorisieren, denn alle Muttermittel-Fälle erscheinen ziemlich ähnlich. Dennoch können wir bei genauer Untersuchung manchmal einige Besonderheiten eines Mittels im Fall finden und die Arznei bestimmen. In meiner Praxis habe ich die folgenden drei Gruppen von Muttermitteln gefunden, wobei diese Gruppen uns nicht immer helfen, den Fall punktgenau abzuschließen. Daher rate ich den Lesern, offen zu sein und so viele Besonderheiten wie möglich für ein bestimmtes Mittel zu finden, anstatt sich nur auf die Kategorisierung zu verlassen.



Muttermittel-Menschen sind überempfindlich, durchlässig, haben keine Grenzen. In dieser Hinsicht ähneln sie Pflanzenmitteln der Ranunculaceae. Einen Auszug aus der Arzneimittellehre von Constantin Hering zu *Helleborus niger* (Hell., Schwarzer Nieswurz, Christrose, Schneerose) findet man z. B. hier: www.narayana-verlag.de/materia-medica/Helleborus-niger.

Copyright | *Helleborus niger* / Jürgen Weiland

Uterine Muttermittel: Einige dieser Mittel kommen aus dem Mutterleib; also können die Persönlichkeiten unreifer erscheinen und während der Fallaufnahme Charakteristika aus dem Mutterleib ausdrücken. Sie brauchen eine Hülle, Bedeckung oder Schutz und fühlen sich ohne eine solche Bedeckung ungeschützt und verletztlich. Sie fühlen sich himmlisch, benommen und träumerisch. Sie können einen ausgeprägt beschwingten Zustand aufweisen. Sie sind nicht geerdet und fühlen sich als spirituelle Wesenheit oder wie eine Energie. Wenn sie sich erden, fühlen sie sich schwindelig, konfus, durcheinander, unorganisiert, chaotisch, vage, unfokussiert, benebelt oder verloren. Sie haben einen schlechten Sinn für persönliche Grenzen und sind über-sensibel. Sie sind entweder aufgeregt, erstaunt oder zurückgezogen. Diese Charakteristika können bei allen Mutterleib-Mitteln beobachtet werden wie *Amnii liquor hominis* (amn-l), *Chorda umbilicalis humana* (chord-u), *Placenta humana* (plac) und *Ver-nix caseosa* (vern-x).

Hormonbezogene Muttermittel: Hormone, die mit Schwangerschaft und Geburt verbunden sind, sind *Folliculinum*, *Progesteronum*, *Choriongonadotropinum* und *Oxytocinum*. Die Hauptsorge von Hormonmitteln ist normalerweise „Leistungsfähigkeit“. Sie sind fokussiert und bestimmt in dem, was sie tun. Sie sind Perfektionisten und versehen ihren Job mit Genau-

igkeit. Sie sind Workaholics und ziehen es vor, immer mit einer Arbeit beschäftigt zu sein. Sie können sich auf mehrere Aufgaben gleichzeitig konzentrieren.

Wichtige Charakteristika von Hormon-Mitteln:

- Die Hauptsorge ist Leistungsfähigkeit.
- Fokussiert und bestimmt in allem, was sie tun
- Perfektionistisch und versehen ihren Job mit Genauigkeit
- Workaholic und ziehen es vor, immer etwas zu tun zu haben
- Fähig, sich auf mehrere Aufgaben gleichzeitig zu fokussieren
- Optimistisch und bestimmt
- Tendenz, eine Menge Mühe aufzuwenden
- Kämpfen immer um Leistung
- Ziehen es vor, immer weiterzumachen
- Angst vor Versagen

Milchbasierte Muttermittel: Milchbasierte Muttermittel weisen eine Kombination aus menschlichen Qualitäten und Muttermittel-Substanzen auf. Einerseits zeigen sie Menschlichkeit, Altruismus, Sympathie, Moralität und Spiritualität und andererseits alle Qualitäten der Muttermittel, vor allem Bedürfnis nach Schutz, niedriges Selbstwertgefühl, Unreife, intensive Abhängigkeit, Auftrieb, Wechselhaftigkeit und Empfindlichkeit. Außerdem teilen diese Mittel auch Charakteristika mit anderen „Lacs“ wie die intensive Verbundenheit mit der Mutter, Themen rund um die Mutterschaft, das Vermissen von mütterlicher Sorge, Themen um die Bindung zwischen Baby und Mutter, Themen rund um die Brust, Schwere und Schmerz in der Brust vor und nach den Menses oder Themen rund ums Stillen.



**DR. GHANSHYAM
KALATHIA**

führt eine gut besuchte homöopathische Praxis sowie eine Online-Praxis in Ahmadabad, Indien. Er ist Autor von diversen Publikationen in homöopathischen Zeitschriften wie *Homeopathic Links*, *Homeopathy International UK*, *Simila-Australia*, *Spectrum*, *Hpathy* (e-journal)

und *Interhomeopathy* (e-journal). Er ist ein bekannter Lehrer und Mentor für Homöopathen in Indien und auf der ganzen Welt. Er ist Autor des Buches „*Invertebrates in Homeopathy*“ und „*Mammals in Homeopathy*“. Seine Artikel finden sich auch in homöopathischer Software wie „*Radar Opus*“ und „*Synergy Homeopathic Software*“.

Kontakt: drkalathia@gmail.com

SPEKTRUM DER HOMÖOPATHIE

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

sollten Sie Interesse an einer Nachbestellung, einer Vorbestellung oder auch an einem Abonnement des Magazines "Spektrum der Homöopathie" haben, besteht die Möglichkeit uns dies per Post, per E-Mail, per Fax, oder telefonisch mitzuteilen. Trennen Sie dafür die Ihnen vorliegende Seite raus, kreuzen Sie an, was Sie bestellen möchten und füllen Sie auf der Rückseite die unten stehenden Informationen aus. Alle Deutschen und Englischen Ausgaben sind auch als Ebook in unserem Online-Shop www.narayana-verlag.de erhältlich.

NACHBESTELLUNG

Ja, ich möchte das "Spektrum der Homöopathie" nachbestellen.

Bitte senden Sie mir die markierten Ausgaben zu, je Ausgabe € 20,-*. (bis 2019 je € 18,-*)



1/2009
Kindheit und Psyche
Best. 06939



1/2010
Powerdrogen
Best. 07052



2/2010
Miasmen
Best. 07433



3/2010
Vögel
Best. 07434



1/2011
Elemente des Lebens
Best. 09362



3/2011
Hund & Katz
Best. 09364



2/2012
Geheime Mittel
Best. 11327



3/2012
Neues Leben
Best. 11328



2/2013
Allergien
Best. 13353



1/2014
Krebs
Best. 15364



2/2014
Insekten
Best. 15365



3/2014
Problemkinder
Best. 15366



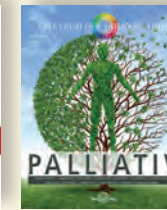
1/2015
Zauberreich der Pilze
Best. 17352



2/2015
Diagnose Borreliose
Best. 17355



3/2015
Die Würze des Lebens
Best. 17356



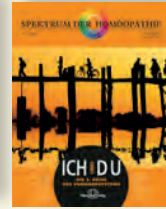
1/2016
Palliativmedizin
Best. 19657



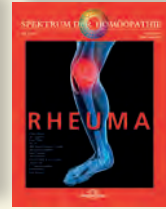
2/2016
Eisenserie
Best. 19658



3/2016
Sucht
Best. 19659



1/2017
Ich und Du
Best. 21221



2/2017
Rheuma
Best. 21223



3/2017
Goldserie
Best. 21224



1/2018
Reptilien
Best. 22960



2/2018
Infektionen
Best. 22961



3/2018
Liliales
Best. 22962



1/2019
Hormone
Best. 24244



2/2019
Steine
Best. 24245



3/2019
Evidenz der Homöopathie
Best. 24246



1/2020
Spinnen und Skorpione
Best. 25293



2/2020
ZNS - Neurologische Krankheiten
Best. 25294



3/2020
Moose und Farne
Best. 25295



1/2021
Genius Epidemicus
Best. 26184



2/2021
Wirbellose
Best. 26186



3/2021
Long Covid
Best. 26187



1/2022
Säugetiere
Best. 28702



2/2022
Seuche + Psyche
Best. 28702



3/2022
Muttermittel
Best. 28703

Vergriffene Deutsche Ausgaben als Englische Version:

- Acute ID 09613
- Burnout ID 11431
- Life and Death ID 13454
- Trauma ID 15493

* zzgl. Portokosten pro Heft/D € 1,30 / CH/Sfr € 1,80 / A € 2,90

SPEKTRUM DER HOMÖOPATHIE



1/2023
FISCHE
Best. 30906



2/2023
Männerleiden
Best. 30909



3/2023
Rosen und ihre Schwestern
Best. 30910

* zzgl. Portokosten pro Heft D € 1,30 / CH Sfr € 1,80 / A € 2,90



SPAREN SIE JETZT € 10.-
und abonnieren Sie "Spektrum der Homöopathie"

"ABO 2023" Best. 30907 statt € 60.-*

NUR € 50.-*

Ja, das "Spektrum der Homöopathie"-Abonnement interessiert mich. Senden Sie mir bitte ein kostenloses Probeheft zu.

Sollte ich nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Probeheftes abbestellt haben, senden Sie mir das "Spektrum der Homöopathie" zum Jahres-Abonnement Preis von € 50,-* (3 Ausgaben) weiterhin zu. Das Jahres-Abonnement "Spektrum der Homöopathie" verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wird.

Adresse:

Name / Vorname

Telefon

Strasse / Hausnummer

E-Mail

PLZ / Wohnort

Sie sind bereits Kunde?

Land

Kundennummer

Datum/Unterschrift

Narayana Verlag

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
79400 Kandern
Deutschland

E-Mail:
info@narayana-verlag.de

Bestellhotline:
+ 49 7626 974970-0
Täglich 7-21 Uhr,
auch am Wochenende

Fax: + 49 7626 974970-9

Für weitere Infos besuchen
Sie doch unsere Website:
www.narayana-verlag.de



Narayana Verlag
[Spektrum der
Homöopathie 2022-3,
Muttermittel
Frühe Prägung](#)

152 pages, fascicule
publication 2022



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et
un style de vie plus sain www.editions-narayana.fr